



PLANZEICHEN (Planzeichenverordnung vom 19.11.1965 BBL)	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 4 BauNVO
Mischgebiete	§ 6 BauNVO
Dorfgebiete	§ 5 BauNVO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	Zahl der Vollgeschosse a) als Höchstgrenze z.B. a) b) zwingend z.B. b) c) Mindestgrenze/Höchstgrenze z.B.
GRUNDSTÜCKSZAHLEN	Grundstückszahl Geschäftszahl Bauweise Dachneigung
BAUWEISE BAULINIEN	offene Bauweise geschlossene Bauweise besondere Bauweise mit Längen über 50m nur Einzel- u. Doppelhäuser nur Hausgruppen Baulinien Baugrenzen
FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF	Kindergarten Kirche
VERKEHRSFLÄCHEN	Strassenverkehrsflächen Strassenbegrenzungslinien öffentliche Parkplätze Umfahrterstation
FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGENSÄN	Parkanlagen Spielplätze
SÖNSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN	Flächen für Stellplätze oder Garagen z.B. Stellplätze Garagen Gemeinschaftsstellplätze Gemeinschaftsgaragen Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugruben oder des Masses innerhalb eines Baugrubens Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes bestehende Bebauung Vorgeschlagene Bebauung mit Firststrichung Vorgeschlagene Grundstücksgrenze Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAuG) z.B. Sichtfeld mit Pflanzhöhe max. 80cm Flächen mit zu erhaltendem Bewuchs Anschlussbeschränkung (Ein- und Ausfahrtsverbot)

EINLEITUNG

Dieser Plan ist gemäss § 2 (1) des BBAuG vom 18.8.1976 durch Beschluss des Gemeinderates vom 3.1.1977 aufgestellt worden.

Wehr, den 9. SEP. 1977

ANHÖRUNG

Die Anhörung gemäss § 2a (2) des BBAuG über Planung und Begründung wurde am 2. U. JUNI 1977 durchgeführt. Ort und Dauer der Anhörung wurden Ortsüblich bekanntgemacht.

Wehr, den 9. SEP. 1977

AUSLEGUNG

Der Entwurf dieses Planes hat mit der Begründung gemäss § 2a (6) des BBAuG vom 18.8.1976 vom 13.2.1978 bis 15.9.1978 ausliegen.

Ort und Dauer der Auslegung wurden Ortsüblich bekanntgemacht mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurden vom Gemeinderat geprüft und das Ergebnis den Beteiligten mitgeteilt.

Wehr, den 24. OKT. 1978

BESCHLUSSFASSUNG

Dieser Plan wurde gemäss § 10 des BBAuG vom 18.8.1976 vom Gemeinderat am 23. OKT. 1978 als Satzung beschlossen.

Wehr, den 24. OKT. 1978

GENEHMIGUNG

Dieser Plan wurde gemäss § 11 des BBAuG vom 18.8.1976 mit Entsch. vom 197. genehmigt.

Freiburg, den 197.

BEKANNTMACHUNG

Dieser Plan mit der Begründung wurde gemäss § 12 des BBAuG vom bis 197 öffentlich ausgestellt.

Die Genehmigung des Reg.-Präsidenten vom 197.

Der Bebauungsplan wurde am 197 rechtsverbindlich.

Wehr, den 197

STADT WEHR

BEBAUUNGSPLAN

ACKERRAIN - BÜHL

DER PLANVERFASSER WEHR, DEN 31.7.1978	DER BÜRGERMEISTER WEHR, DEN 24. OKT. 1978
1. BÜRGEMEISTER LUDWIG WURD	1. BÜRGEMEISTER LUDWIG WURD